



Gemeindebrief

der
Evangelischen Kirchengemeinde
Groß Bisdorf

Dezember 2023- Februar 2024

Jahreslosung 2024

**Alles, was
ihr tut,
geschehe
in Liebe.**

1. Korinther 16,14

„Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst

keinen Raum in der Herberge.“

Lukas 2,7



Jesus sucht nach einem Zuhause

Nachdem ich sieben Monate in meinem Wohnwagen auf der Streuobstwiese gewohnt habe, ist es himmlisch, wieder in einem ordentlichen Haus zu wohnen. Ja, ich bin im wunderschönen Pfarrhaus in Groß Bisdorf eingezogen: eine gute Heizung, kurze, beleuchtete und trockene Wege zur eigenen Dusche, Toilette und Küche, Platz für alle meine Sachen und sich zu bewegen, WLAN, ein eigenes Büro usw. Das habe ich ganz neu schätzen gelernt, obwohl die Streuobstwiese ein schöner Ort in der Natur ist.

Die Gefühle von Maria und Joseph, auf der Suche nach einem Schutzraum in einer Herberge kann ich gut nachempfinden.

Die Not, kurz vor einer Geburt war

groß. Maria muss eine starke Frau gewesen sein, ihren Sohn in einem Stall zu gebären. Umso größer die Freude und Dankbarkeit, dass alles gut gelaufen ist.

Als Menschen brauchen wir alle ein Zuhause, einen geschützten Ort, wo wir uns wohl fühlen, weil wir haben, was wir zum Leben brauchen. Gott sei Dank, dass es Menschen gab, die ihnen den Stall gezeigt haben, für die Gemeinschaft, die sie erleben konnten. Sie wurden nicht allein gelassen.

Aber doch merkwürdig, dass Jesus nach seiner Taufe im Jordan kein festes Zuhause hatte. Selbst sagte er: „Füchse haben Gruben und die Vögel unter dem Himmel haben Nester; aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.“ (Matt. 8,20)

Er war für den Rest seines Lebens immer unterwegs mit seinen Jüngern, bis zur Kreuzigung und schließlich die Himmelfahrt. Er wurde in fremden Wohnungen untergebracht oder hat draußen auf dem Feld geschlafen.

Überzeugt bin ich, dass er nach einer Wohnung in den Herzen aller Menschen sucht und dort sein Zuhause einrichten möchte. Das ist seine Aufgabe, sein Lebenssinn, den er erfüllen will. Er möchte in die Wohnung unseres Herzens einziehen, seinen rechtmäßigen Platz auf dem Thron unseres Herzens einnehmen, uns vor üblen Mächten der Zerstörung schützen, die begehren, unser Herz zu besetzen. Sein wahres Zuhause ist in uns und bei dem Vater im Himmel, wo wir ewig mit ihm leben werden, wenn wir uns entscheiden, ihn in unsere Herzen hereinzulassen. Zuhause fühle ich mich dort, wo der Geist Jesu, der in mir wohnt, Anklang findet bei den Menschen, denen ich begegne. Es ist als würde man sich schon lange kennen, Verständnis für einander haben, Zuhause erleben. Es ist der gleiche Geist, das gleiche Wesen unseres Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, der diese besondere Gemeinschaft unter uns ermöglicht,



der Kirchengemeinde sinnvoll macht.

Unsere Entscheidung, dass Jesus immer wieder auf dem Thron unseres Herzens herrschen soll, unsere offene Herzenstür für ihn, wünsche ich uns besonders zur Advents- und Weihnachtszeit, wo wir uns an das Kommen und die Geburt Jesu hier auf Erden erinnern. Es ist nicht nur schön, sondern existenziell wichtig, für uns persönlich, aber auch für uns als Kirchengemeinde Jesu Christi. Mögen wir eines Geistes sein, weil Jesus in uns wohnt, unser Herr und Hirte ist.

Frohe Advents und Weihnachtstage.
Ihr/Euer Pastor Rupert Schröder

Urlaub Pastor Schröder

15. – 17. Dezember 2023; Vertretung Frau Ziemann

12. – 14. Januar 2024, 12. – 25. Februar 2024; Vertretung noch nicht benannt



Termine im Dezember

3. Dezember	10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Taferinnerung in der Kirche Groß Bisdorf und Kirchenkaffee
9. Dezember	10 bis 14 Uhr	Kindervormittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
10. Dezember	14:30 Uhr	Andacht zum 2. Advent in der Kapelle Neuendorf, anschließend Adventsfeier in der „Gösselstuv“
14. Dezember	14.30 bis 16 Uhr	Seniorenachmittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf mit Adventssingen
17. Dezember	10 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Kandelin
24. Dezember	15 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Kreuzmannshagen
	17 Uhr	Christvesper mit Bläsern in der Kirche Groß Bisdorf
	22 Uhr	Christnacht in der Kirche Groß Bisdorf
26. Dezember	10 Uhr	Gottesdienst im „Alten Pfarrhaus“ Groß Bisdorf
31. Dezember	17 Uhr	Andacht mit Abendmahl zum Jahresschluss in der Kirche Groß Bisdorf

Christenlehre während der Schulzeit dienstags in der Grundschule Kandelin, Ansprechpartnerin Jeannette Knedel

1. & 2. Klasse 13.30 bis 14.30 Uhr; 3. & 4. Klasse 14.30 bis 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Freitags von 15 Uhr bis 16:30 Uhr, Ansprechpartner Pastor Schröder
038332 / 71 822 oder email gross-bisdorf@pek.de

Meine **Augen** haben deinen
Heiland gesehen, das **Heil**, das du bereitet
hast vor allen **Völkern.** «

LUKAS 2,30-31

Monatsspruch **DEZEMBER 2023**

Advents- und Weihnachtszeit

*Von drauß', vom Walde, komm ich her;
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!*



Auch wenn in den Supermärkten schon seit vielen Wochen Pfeffernüsse und Mandelprinten angeboten werden, jetzt erst beginnt die Advents- und Weihnachtszeit mit aller Vorfreude und den kleinen Heimlichkeiten. In den Kirchengemeinden finden Adventsfeiern, Krippenspielproben und Konzerte statt. So wird es auch in unserer Kirchengemeinde sein. Lassen Sie/ lasst Euch herzlich dazu einladen.

Hier geben wir einen Überblick über die Gottesdienste in den kommenden Wochen.

Am **3. Dezember, dem 1. Advent**, feiern wir um **10 Uhr in der Kirche Groß Bisdorf Gottesdienst mit Taferinnerung**. Anschließend sind Sie herzlich eingeladen zum **Kirchenkaffee im Alten Pfarrhaus**.

Wie in jedem Jahr am **2. Advent, 10. Dezember**, findet um **14.30 Uhr in der Kapelle Neuendorf** eine Andacht statt, mit dabei ist der **Bläserchor** unserer Gemeinde. In der **Gösselstuv** wird im Anschluss daran unsere **Adventsfeier** sein.

Zum **14. Dezember um 14.30 Uhr** laden wir nochmal zum **Seniorenachmittag** ein. Adventslieder und -geschichten werden uns erfreuen.

Am **17. Dezember** feiern wir um **10 Uhr Gottesdienst** in der **Kapelle Kandelin**.

Weihnachtsgottesdienste:

Die **Christvespern** feiern wir am **24. Dezember um 15 Uhr** in der **Kirche Kreuzmannshagen** (mit Krippenspiel der Kinder) und um **17 Uhr in Groß Bisdorf**. Zu Einkehr und Besinnung laden wir noch einmal ein, um **22 Uhr ist Christnacht** in der **Kirche Groß Bisdorf**. Im „**Alten Pfarrhaus**“ in **Groß Bisdorf** heißen wir Sie am **2. Weihnachtstag** willkommen. Den **Gottesdienst** feiern wir **um 10 Uhr**.

Jahreswechsel:

31. Dezember, 17 Uhr. Eine **Andacht mit Abendmahl** feiern wir zum Jahresschluss in der **Kirche Groß Bisdorf**. Zu einem **Gottesdienst zum Jahresbeginn** laden wir herzlich in das „**Alte Pfarrhaus**“ **Groß Bisdorf** ein. Beginn ist **um 17 Uhr**, im Anschluss stoßen wir mit einem Glas Sekt an.

Ihnen/ Euch allen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit.
Christina Markwardt

Lebendiger Adventskalender 2023



Alle Jahre wieder.... Auch in diesem Jahr wird es einen lebendigen Adventskalender geben. Bis auf ein Türchen sind alle Termine vergeben. Und so sind nun alle eingeladen, sich im Advent auf den Weg zu machen und die Adventstürchen zu besuchen. Hinter jedem Türchen gibt es etwas anderes zu erleben.

Man kann Menschen treffen, gemütlich beisammen sein, Adventsmusik lauschen oder auch mitsingen, Geschichten hören, kreativ sein, sich Vorführungen ansehen, Leckereien genießen oder auch noch Dinge für die kommende Advents- und Weihnachtszeit erwerben.



Datum	Uhrzeit	Ort & Besonderheit
1. Dezember (Freitag)	ab 15:30 Uhr	Adventskaffee im Dorfclub Poggendorf Greifswalder Straße 7 in Poggendorf
2. Dezember (Samstag)	10:00 Uhr - 17:00 Uhr	Adventsmarkt an der Remise in Griebenow
3. Dezember (Sonntag)	um 10:00 Uhr	Gottesdienst zur Taferinnerung in der Kirche Groß Bisdorf
4. Dezember (Montag)	um 17:00 Uhr	Weihnachtsplätzchen-Rezepttauschbörse bei Familie Hinrichs Wiesenweg 17 in Kandelin, draußen
5. Dezember (Dienstag)	um 17:00 Uhr	Adventliches Beisammensein bei Familie Richert in Willershushen Nr. 14, drinnen
6. Dezember (Mittwoch)	um 17:00 Uhr	Adventliches Beisammensein bei Familie Rahn Schulweg 3 in Groß Bisdorf, draußen
7. Dezember (Donnerstag)	um 19:00 Uhr	Der Gemeindechor singt im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
8. Dezember (Freitag)	ab 15:00 Uhr	kleines Weihnachtsprogramm & Adventsmarkt der Grundschule in der Turnhalle in Kandelin
9. Dezember (Samstag)	ab 14:00 Uhr	Adventliches Beisammensein bei „Illes Dorfladen“ Kandelinder Hauptstr. 21 in Kandelin, draußen
10. Dezember (Sonntag)	um 14:00 Uhr	Andacht zum Gemeindeadvent in der Kapelle Neuendorf, anschl. Kaffeetrinken in der Gösselstuv
11. Dezember (Montag)	ab 18:00 Uhr	Adventsbasteln im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf

Datum	Uhrzeit	Ort & Besonderheit
12. Dezember (Dienstag)	um 19:00 Uhr	kleine Bläsermusik mit dem Posaunenchor im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
13. Dezember (Mittwoch)	um 17:00 Uhr	Adventliches Beisammensein bei Familie Lambrecht, Wiesenweg 12 in Kandelin, draußen
14. Dezember (Donnerstag)	um 17:00 Uhr	Musikalische Andacht mit kleinem Adventsmarkt in der Kirche in Kreuzmannshagen
15. Dezember (Freitag)	um 15:30 Uhr	Märchenspiel der Kita Griebenow in der Kapelle Griebenow
16. Dezember (Samstag)	ab 17:00 Uhr	Adventliches Beisammensein bei Familie Riske, Kastanienweg 4 in Zarnewanz mit einem Bücherflohmarkt für einen guten Zweck
17. Dezember (Sonntag)	um 17:00 Uhr	Kerzen ziehen bei Familie Herter, Zur Kirche 3 in Kreuzmannshagen, draußen
18. Dezember (Montag)	um 17:00 Uhr	Mini-Weihnachtsprogramm der Kita Findus in der Kapelle Neuendorf
19. Dezember (Dienstag)	ab 17:00 Uhr	Weihnachtliche Geschichten bei Familie Quaas, Am Mühlberg 33 in Griebenow, drinnen
20. Dezember (Mittwoch)	um 17:00 Uhr	Adventliches Beisammensein bei Familie Wander, Hauptstraße 22 in Kreuzmannshagen, draußen im Carport
21. Dezember (Donnerstag)		
22. Dezember (Freitag)	um 17:00 Uhr	Adventliches Beisammensein bei Familie Kiese Wetter-Müllejans, Lärchengrund 3 in Behnkenhagen, drinnen
23. Dezember (Samstag)	um 16:00 Uhr	Weihnachtsliedersingen bei Familie Elftmann Dörpallee 1 in Neuendorf, drinnen & draußen
24. Dezember (Sonntag)	um 15:00 Uhr um 17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in der Kirche Kreuzmannshagen Christvesper in der Kirche Groß Bisdorf

Also kurz gesagt: Die Besucher können die Adventszeit mit verschiedenen Angeboten genießen und sich auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Machen Sie sich auf den Weg, hinter jedem Türchen freuen sich die Menschen über Ihren Besuch.



Jeannette Knedel



Termine im Januar

1. Januar	17 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf mit Sekt
06. Januar	9 bis 14 Uhr	Kindervormittag mit Sternsingertreffen im „Alten Pfarrhaus“ Groß Bisdorf, ab 10 Uhr Sternsingen in den Orten
07. Januar	17 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel der Erwachsenen in der Kapelle Griebenow
14. Januar	17 Uhr	Chorkonzert mit „collegium musicum vocale“ in der Kirche Kreuzmannshagen
17. Januar	18 Uhr	Gemeindeversammlung in der Mensa Kreuzmannshagen
21. Januar	9 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Kandelin
	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Kreuzmannshagen
25. Januar	14:30 bis 16 Uhr	Seniorenachmittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
28. Januar	10 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Neuendorf

Christenlehre während der Schulzeit dienstags in der Grundschule Kandelin, Ansprechpartnerin Jeannette Knedel

1. & 2. Klasse 13.30 bis 14.30 Uhr; 3. & 4. Klasse 14.30 bis 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Freitags von 15 Uhr bis 16:30 Uhr, Ansprechpartner Pastor Schröder
038332 / 71 822 oder email gross-bisdorf@pek.de

MARKUS 2,22

Junger Wein gehört
in neue Schläuche. «

Monatsspruch JANUAR 2024



Gemeindeversammlung/Gesprächsabend

Mit Bezug auf den Leserbrief, den Sie in diesem Blatt lesen können, möchte ich mich als Pastor bei Frau Hohmann für ihre ehrlichen und mutigen Worte bedanken. Sie spiegeln die Sorge vieler Pastoren und Gemeindeglieder weltweit. Ich kenne diese Sorgen in den Kirchen in Südafrika schon seit über dreißig Jahren.

Weil das Thema so wichtig ist, laden wir zu einer Gemeindeversammlung am

Mittwoch, den 17. Januar um 18 Uhr in der Mensa in Kreuzmannshagen ein.

Diese moderierte Gemeindeversammlung soll als entspannter Gesprächsabend dazu dienen, dass jeder zu Wort kommen kann und wir uns würdevoll miteinander austauschen. Lasst uns miteinander reden, was uns bewegt, und gut zuhören, was jeder zu sagen hat. Jede Ansicht soll ernst genommen werden, ohne Angst, selber verurteilt zu werden.

Es geht um uns, unsere Gemeinschaft, unsere Kirchengemeinschaft, unseren Zusammenhalt und Beziehung zu Gott. Frau Hohmann hat den Mut über ihr Anliegen zu reden. Ich hoffe, dass auch Sie/Du dazu bewegt werden, sich am Gespräch zu beteiligen. Gott wird sicherlich, in allem was wir zu sagen haben, auch durch uns reden und uns gemeinsame Wege der Hoffnung eröffnen.

Pastor Rupert Schröder

Krippenspiel der Erwachsenen

Es ist noch nicht einmal Advent, da treffen sich wieder einige Leute, um ein Krippenspiel einzuüben. Leicht ist es nicht, gemeinsame Termine für Proben und Vorbereitung zu finden, gerade weil man im Advent oft das Gefühl hat, die Zeit rennt einem zwischen den Fingern hindurch. Aber für uns, die wir jedes Jahr ein Stück aufführen, gehören diese Proben inzwischen zum Advent. Es ist so interessant, aufregend und oft auch lustig. So manch einer zeigt dabei auch ganz andere Seiten von sich. Das freut nicht nur alle anderen, sondern verwundert auch ihn selbst.

Wenn auch Sie einmal dabei sein wollen, wenn so ein Stück auf die Beine gestellt wird, melden Sie sich einfach bei Pastor Schröder oder einem der anderen Mitspieler. Auf neue Mitspieler und Mitspielerinnen freuen wir uns.

Unbedingt sollten Sie aber dabei sein, wenn am **7. Januar um 17 Uhr** im Gottesdienst **in der Kapelle Griebenow** unser Krippenspiel aufgeführt wird.

Denn ohne Sie wären all die Mühe und der Aufwand ja vergebens.

Wir freuen uns auf Sie.

Frank Wehmeier





„Liebster Jesu, wir sind hier, dich und
dein Wort anzuhören.....“

sind die ersten Zeilen eines Kirchenliedes aus dem 17. Jahrhundert. Wie zum Hohn entstand schon vor langer Zeit daraus der Vers: „Liebster Jesu, wir sind vier!“ Und das nicht ohne Grund, denn die Zahl der Gottesdienstbesucher schwindet immer mehr – auch in unserer Gemeinde!

Der Kirchengemeinderat entschied sich deshalb, besonders auch zu diesem Thema für Januar 2024 eine Gemeindeversammlung einzuberufen. Wir möchten Gründe für oben Genanntes suchen und darüber in ein Gespräch kommen.

Auf der nächsten Seite lesen Sie dazu die Gedanken einer Ehrenamtlichen aus Kreuzmannshagen.



Die Mitglieder des Kirchengemeinderates

Gemeindeversammlung



am **17. Januar**

um **18 Uhr**

in der

Mensa in Kreuzmannshagen

Zukunft der Gemeinde – Gemeinde der Zukunft

- Was erwarten Sie von Ihrer Kirchengemeinde?
- Wie können wir gemeinsam unser kirchliches Leben attraktiv gestalten?

In eigener Sache ...



Respekt ist dieser Tage ein Wort in vieler Leute Mund.

Den Respekt erweisen soll man seinen Mitmenschen. Und damit Gott.

In einem aktuellen Kirchenbrief der Usedomer Hinterlandgemeinden las ich:

„Gott kann man dienen, indem man Menschen zusammen bringt, denn es ist sein Wille, dass Menschen Gemeinschaften bilden...“

Aber wollen auch die Menschen das?

Im Blick auf diese Gedanken frage ich mich des Öfteren, welche Rolle dann sonntägliche Gottesdienste in unserer Gemeinde spielen. Oftmals verlieren sich dort gerade mal eine Handvoll Besucher, Aktive - wie Küster und Organist - mit eingerechnet.

Als mir neulich die Worte eines seltenen Gastes zu Ohren kamen („Wie sieht es denn hier aus!“ - mit einiger Empörung ausgerufen), platzte mir der Kragen, als jener auch noch die klägliche Besucherzahl kritisierte. Dieses eine Mal hatte er zur Besucher - Zweistelligkeit beigetragen!

Ich trage Kirchenbriefe in der Gemeinde aus - neben noch einigen anderen Gemeindegliedern. Jeder hat ein Dutzend Adressen zu „beliefern“. Ich kann nur für meine „Runde“ sprechen: Trotz der angegebenen Gottesdienst-Termine sah ich selten jemand der so Informierten einmal im Gottesdienst!

Wenn ein solcher in Kreuzmannshagen ansteht, ist es an mir, für die Vorbereitung zu sorgen: Blumen auf den Altar (auch wenn keine im eigenen Garten stehen), Bänke abfegen, einigermaßen Sauberkeit herstellen (was in der alten Kirche von Kreuzmannshagen nicht einfach ist).

Dann sind noch die Choräle an der Orgel zu üben...

Ja, tatsächlich: es geht nicht einfach nur so: „Deckel auf!“ und drauf losgespielt!

Beim Gedanken an den zu erwartenden bescheidenen Gottesdienstbesuch bescheidet sich auch zunehmend die eigene Begeisterung!

Denn wie oft wird das oben Zitierte zur Karikatur! „Liebster Jesu, wir sind vier!“ lernte ich schon zu Annemarie-Alexander-Zeiten. Den Kanon „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind...“ gab es bereits in der DDR, wo Kirchgang argwöhnisch beäugt wurde.

Aber man erschrickt, wie aktuell diese Worte noch immer sind! Oder schon wieder, weil alte Institutionen wie die Kirche in den Geruch von Machtmissbrauch geraten sind...?

Oder weil die Freiheit einer liberalen Gesellschaft Gottesgemeinschaft überflüssig macht?

Der linke Bundestagsabgeordnete Gregor Gysi, der nicht an einen Gott glaubt, fürchtet jedoch eine gottlose Gesellschaft.

Warum wohl? - An Gründen ließen sich einige anführen...

Kriege, Gewaltverbrechen, wie sie in jüngster Zeit vermehrt die Spalten der Tageszeitungen füllen, eine gesplante Gesellschaft mit all den Rücksichtslosigkeiten im Alltag – sie geben beredt Zeugnis für eine (Un-)Kultur, die es an Achtung und Respekt in jeglicher Hinsicht fehlen lässt, den sichtbaren Mitmenschen gegenüber und erst recht gegenüber einem unsichtbaren Gott.

Bärbel Hohmann





**KIRCHE MIT
KINDERN**

Sternsingen 2024

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

Am Samstag, dem 06. Januar 2024 machen sich unter diesem Motto die Sternsinger von 10:00 bis ca. 14:00 Uhr in unserer Gemeinde auf den Weg, um den Segen für das Jahr 2024 in die Häuser zu bringen.

Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur. Die Spenden, die wir in diesem Jahr sammeln, helfen den Kindern der südamerikanischen Länder Amazoniens, damit sie ein Recht auf eine geschützte Umwelt und Heimat haben.

Möchten Sie von den Sternsängern besucht werden? Dann melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Jeannette Knedel (0176/50168864 oder jeannette.knedel@web.de).

MINA & Freunde



Kinderfasching

Da der Kinderfasching im letzten Jahr so gut angenommen wurde, wird es auch in diesem Jahr wieder einen Kinderfasching im Rahmen des Kindervormittags geben.



Alle Kinder sind am **03. Februar 2024** herzlich in die **Gösselstuv** nach Neuendorf eingeladen. Wir starten um 10:00 Uhr. Zu Mittag gibt es wieder ein Mitbringbuffet. Jeder bringt eine Kleinigkeit zum Essen für das Buffet mit. Für Getränke ist gesorgt. Das Fest endet um 14:00 Uhr. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Kinder in wunderschönen Kostümen dabei wären. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Jeannette Knedel (Tel. 0176/50168864 oder jeannette.knedel@web.de) wenden.



Rakete, Kirchturm, Feuerwerk, Feuerwerk, Handy, Handy

Liebe Kinder

am **04.02.2024** starten um 9:30 Uhr wieder die **Kinderbibeltage** in der **Christuskirche** mit einem **Familiengottesdienst**, zu dem ihr und eure Eltern herzlich eingeladen seid.

Von Montag, den **05.02.24**, bis Mittwoch, den **07.02.24**, sind alle Kinder herzlich eingeladen von 10 bis 15 Uhr in der **Christuskirche in Greifswald** ein schönes Programm mit Geschichten, Spielen, Liedern und Basteln zu erleben.

Zusätzlich besteht in der Zeit von 9:00 bis 10:00 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr die Möglichkeit der Früh- bzw. Spätbetreuung in der Christuskirche.

Für das Mittagessen am Montag und Dienstag ist gesorgt. Am Mittwoch feiern wir ein Fest mit einem großen Buffet, zu dem jeder mitbringen kann, was er gerne ist. Wer nicht weiß, wie er hinkommt, oder noch Fragen zu den Kinderbibeltagen hat, kann sich gerne an mich (Tel. 0176-50168864) wenden.

Eure Jeannette



Termine im Februar

3. Februar	10 bis 14 Uhr	Kindervormittag mit Fasching in der „Gösselstuv“ in Neuendorf
4. Februar	10 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Groß Bisdorf mit Kirchenkaffee
9. Februar	18 Uhr	Ehrenamtlichen-Dank in der „Gösselstuv“ in Neuendorf
11. Februar	9 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Kandelin
	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Kreuzmannshagen
25. Februar	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle Neuendorf
29. Februar	14:30 bis 16 Uhr	Seniorenachmittag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf
1. März	19 Uhr	Weltgebetstag im „Alten Pfarrhaus“ in Groß Bisdorf

Christenlehre während der Schulzeit dienstags in der Grundschule Kandelin, Ansprechpartnerin Jeannette Knedel

1. & 2. Klasse 13.30 bis 14.30 Uhr; 3. & 4. Klasse 14.30 bis 15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Freitags von 15 Uhr bis 16:30 Uhr, Ansprechpartner Pastor Schröder
038332 / 71 822 oder email gross-bisdorf@pek.de

Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze **zur Lehre**, zur Zurechtweisung,
zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit. «

2. TIMOTHEUS 3,16

Monatsspruch FEBRUAR 2024

Bauarbeiten im Alten Pfarrhaus – „Wir haben fertig!“

Mit dem Einbau der lange ersehnten, modernen Küche fanden die umfangreichen Bau- und Renovierungsarbeiten im Alten Pfarrhaus Ende Oktober ihren guten Abschluss.

Wie schon in den vorangegangenen Gemeindebriefen beschrieben, wurden seit Mitte April umfangreiche Arbeiten, vor allem im Sanitär- und Funktionsbereich vorgenommen. Im Zuge der Bauarbeiten wurde durch die Verlegung von Zugängen zu Sanitär- und Lagerräumen der Gottesdienst- bzw. Probenraum deutlich aufgewertet. Künftige Besucher und Gäste des „Alten Pfarrhauses“ dürfen sich nun auf beste Bedingungen freuen.

Die Baumaßnahme, inklusive Einbau der neuen Küche, hatte insgesamt einen finanziellen Umfang von ca. 50 T€.



Der Kirchengemeinderat informiert

Die Pastorenstelle ist erneut ausgeschrieben. Pastor Schröder ist bis auf Weiteres Vertretungspastor und wohnt weiterhin in der Pfarrwohnung in Groß Bisdorf.

Am 12.9.23 wurde im KGR beschlossen, dass die Firma Zinn & Jahns mit dem Bau des Glockenstuhls in Neuendorf beauftragt wird.

Der KGR beschloss am 4.10.23 die Antragstellung um Aufnahme in den Verband kirchlicher und diakonischer Dienstgeber der Nordkirche. Die kostenlose Mitgliedschaft ermöglicht kirchliches und diakonisches Tarifrecht mitzugestalten und

sich in arbeits- und tarifrechtlichen Fragen juristisch beraten zu lassen.

Der KGR hat am 14.11.23 die Erhöhung des Stellenanteils von Jeannette Knedel als Gemeindepädagogin in Groß Bisdorf ab 2024 auf 13,65 Wochenstunden beschlossen.

Für die Zeit der Restaurierung der Kapelle Griebenow wird die fachmännisch ausgebaute Orgel auf der Empore in der Kirche Groß Bisdorf stehen.

Die nächste Gemeindeversammlung wird am 17.1.24 um 18 Uhr in der Mensa Kreuzmannshagen stattfinden.

Kathrin Wander

Martinsspiel 2023

Am 11. November 2023 waren viele Menschen der Einladung zum Martinsfest auf den Platz hinter der Gösselstuv gefolgt. In diesem Jahr gab es eine Premiere. Sieben Kinder der Kita „Findus“ aus Neuendorf haben mit ihrer Erzieherin Friederike Post



das Martinsspiel einstudiert und aufgeführt. Es war eine wunderschöne Aufführung, die allen sehr gut gefallen hat.

Nach der Andacht und dem Spiel verteilten die Kinder vom Kindervormittag leckere Martinshörnchen. Diese hatten sie am Vormittag im Pfarrhaus fleißig gebacken. Sie wurden der Tradition nach miteinander geteilt.

Dann ging es los zum Laternenumzug, den die Feuerwehr Neuendorf begleitete und sicherte. Das Wetter war auf unserer Seite, so dass wir trocken und wohlbehalten am Gerätehaus der Feuerwehr ankamen. Hier wurde der Zug bereits erwartet mit leckeren Bratwürsten und warmen oder kalten Getränken und man konnte den Abend beim gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.

**Reinhard Ellsel,
zur Jahreslosung 2024**

Lebe die Liebe!

Kämpfe nicht mit deinem Leben,
sondern liebe es und lebe es.
Verträume nicht dein Leben, sondern lebe
deinen Traum. Verliere dich nicht an dich
selbst, sondern gewinne dein Leben
in der Liebe zu deinen Mitmenschen
und zu Gott, der dich unendlich liebt.

*Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe.*

1. Korinther 16,14

Grafik: Hillbricht

Vielen Dank an die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Findus“ in Neuendorf, an die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr in Neuendorf, an die Kinder vom Kindervormittag und an alle Eltern, die es ermöglicht haben, dass ihre Kinder dabei sein konnten.

Jeannette Knedel

Erntedank 2023



Wie in jedem Jahr schmückten auch am Sonntag, dem 1. Oktober - Erntedank, wieder reichlich Früchte aus dem Garten und vom Feld den Altar-raum der Bisdorfer Kirche. Am Tag zuvor hatten fleißige Hände alles liebevoll aufgebaut. Über all den Gaben hing wie immer die Erntekrone, die von den Landfrauen unter Leitung von Kerstin Notzke in jedem Jahr gebunden wird.

Die Konfirmanden übernahmen die Begrüßung der Gottesdienstbesucher und auch die Lesungen. Bläser und Chor waren ebenfalls wieder beteiligt.

In diesem Gottesdienst werden wir daran erinnert, dass wir immer wieder Grund zum Danken haben können für die reiche Ernte in jedem Jahr. Um unseren Reichtum mit anderen zu teilen, sammelten wir auch an diesem Sonntag für „Brot für die Welt“. Die Kollekte ergab 288 €. Alle Erntegaben wurden am Montag dann zur Tafel nach Greifswald gebracht.

Anschließend haben wir traditionsgemäß im Alten Pfarrhaus zusammen gegessen, der Tisch war mit den unterschiedlichsten Gerichten reichlich gedeckt.

Christine Rusch

STARKE STÜCKE

Berührt und diskutiert

Das Mädchen mit den goldenen Händen

Die Filmreihe, die unter anderem vom Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis veranstaltet wird, lädt landesweit zu insgesamt 40 Filmabenden vor allem in alten Dorfkirchen und Pfarrscheunen ein, so auch Anfang November in unsere Kirchgemeinde.

In der Gösselstuv trafen sich etwa 50 Neugierige und schauten gemeinsam diesen vielschichtigen Film mit Corinna Harfouch in der Hauptrolle, der auf ebenso eindringliche wie unaufdringliche Weise familiäre Kränkungen mit den Wunden der Nachwendezeit verbindet. Im Anschluss gab es Gelegenheit zur gemeinsamen Diskussion, die gern genutzt wurde.

An diesem Abend kam eine Spendensumme von 270 € zusammen, die der Sanierung der Kapelle Griebenow zugute kommen wird.

Marion Quaas

Geburtstage im Dezember, Januar und Februar

Allen Geburtstagskindern gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen!

Namentlich benannt werden alle, die 60, 65 oder älter als 70 Jahre werden:



Dezember

Dagmar Werth
Christel Ehlert
Rita Mau
Ursula Albrecht
Heidemarie Gust
Jürgen Bahls

Januar

Kurt Edler von der Planitz Wächter
Marietta Baumann
Gitta Zabel
Günter Knorr
Werner Zabel
Hans-Gerd Giese
Elsbeth Bücken
Werner Beitz
Karin Quaas
Jürgen Wollin
Hermann Gust
Dittmar Alexander
Irma Pieper
Hilde Schade

Februar

Erwin Kindler
Ursula Urbrock
Manfred Herling
Claudia Littmann
Wolfgang Neumer
Rita Knorr
Edith Knorr
Bärbel Sehm
Regine Wellmer
Brigitte Kretschmer



Verstorben sind:

Luise Rahn aus Behnkenhagen, 89 Jahre
Ursula Moldt aus Griebenow, 89 Jahre
Hans-Joachim Kruse aus Neuendorf, 98 Jahre
Helmut Duchow aus Klein Bisdorf, 94 Jahre
Norbert Großklaus aus Willershusen, 68 Jahre
Norbert Anders aus Behnkenhagen, 58 Jahre

Getauft wurde:

Mia Wörpel

Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12



Regelmäßige Veranstaltungen:

Posaunenchor

dienstags 19.00 bis 20.00 Uhr Altes Pfarrhaus
(Ansprechpartnerin Ines Möller-Titel, 0176/44490316)

Chor

donnerstags 19.30 bis 21.30 Uhr Altes Pfarrhaus
(Ansprechpartnerin Petra Lambrecht, 038332/80045)



Förderverein Kirchen und Kapellen der Kirchengemeinde Groß Bisdorf e.V.

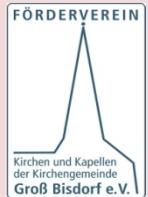
Bankverbindung: IBAN DE20 1505 0500 0102 0417 76

BIC NOLADE21GRW

E-Mail: info@foerderverein-gross-bisdorf.de

Web: <http://kirchenfoerderverein-gross-bisdorf.de>

Kontakt: Nicole Kiesewetter-Müllejans, Tel.: 038332/71688



Kirchengemeinde Groß Bisdorf:

Rupert Schröder Vertretungspastor
An der Kirche 8, OT Groß Bisdorf, 18516 Süderholz
Tel.: 038332/71 822
gross-bisdorf@pek.de

Jeannette Knedel Gemeindepädagogin
Tel.: 0176/50 16 88 64
gross-bisdorf-gempaed@pek.de

Christine Rusch stellv. Vorsitzende KGR
Tel.: 0152/29 90 67 38

Bankverbindung:
Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE22 1309 1054 0004 8328 25
BIC: GENODEF1HST

Küsterinnen und Küster:

Groß Bisdorf:
Christine Rusch, Tel.: 80805
Marianne Stübe, Tel.: 333
Birgit Wörpel, Tel. 1382

Kreutzmannshagen:
Kontakt über Pfarramt

Neuendorf:
Andrea Richert,
Kontakt über Pfarramt

Kandelin:
Christa Beitz, Tel. 80548

Griebenow:
Petra Lambrecht, Tel.: 80045



Bärbel Hohmann

Küsters Sonntagsklage



Na, wie viele von den Frommen
werden heut zur Kirche kommen?
Liebster Jesu, wir sind drei,
Küster und Glöckner schon dabei.
Achtung, es öffnet sich die Tür:
der Pastor kommt, nun sind wir vier.
Jedoch: nicht in die Strümpfe
kommt die Gemeinde, fünfe
sind es letztlich nur.
Alle Zeit zu klagen,
nicht nur in Kreuzmannshagen.
Was bringt sie in die Spur?

Verstockte Schafe – das sind die,
die immer blöken, Sonntags nie!
Doch kommt das Krippenspiel heran,
dann zittert selbst der Weihnachtsmann.
Denn noch vor der Bescherung,
hat´s Enkelkind Bewährung:
Als Engel Nummer drei, ist´s wieder mit dabei.
Und Oma, Opa auch,
so schließlich will´s der Brauch.

Einmal im Jahr da müssen
sie was tun für´s Gewissen.
Einmal im Jahr da brüsten
sich selbst die U-Boot-Christen.

Impressum

Herausgeber:
Kirchengemeinde
Groß Bisdorf

Redaktion: Nicole Kiesewetter
Christina Markwardt
Jeannette Knedel
Kathrin Wander
Marion Quaas

Druck: Gemeindebrief-
druckerei

Auflage: 420 Stück

Redaktionsschluss:
23.11.2023